



Liestal aktuell



Wie bitte, in Liestal läuft nichts?

Die «nuit blanche» in Paris, die «Museumsnacht» in Basel, in Liestal zur Tradition geworden ist die Kulturnacht «Lichtblicke». Am 5. Dezember wird die Stadt Liestal wieder ganz im Zeichen der Kultur stehen. Auch dieses Jahr wird der Anlass mit kulinarischen Angeboten der Liestaler Gastronomie umrahmt werden. Dies alles unter dem Patronat des Vereins LiestalKultur und der Stadt Liestal. «Lichtblicke», ein leuchtendes Kulturprogramm für jeden Geschmack, für Gross und Klein.

Im Dunkel der Jahreszeit, eine zündende Idee, rund um Licht und Feuer: «Lichtblicke», ein erhellendes Kulturwochenende der besonderen Art – man wird bequem mit dem Shuttlebus chauffiert von Ort zu Ort. Mit liebevoll dekorierten Schaufenstern und Hausfassaden, mit der Weihnachtsbeleuchtung, welche das Städtli in der dunklen Jahreszeit stimmungsvoll erleuchten lässt. Liestal strahlt märchenhaft und zauberhaft. Erneut tragen die Kulturanbietenden dazu bei, aus Liestal einen kulturellen Begegnungsort zu schaffen.

Ein wärmendes Leuchten in der kalten Adventszeit.

Advent ist auch die Zeit, um sich zu besinnen, die Zeit, um Personen zu ehren, welche unermüdlich das ganze Jahr Freiwilligenarbeit leisten für Liestal. Am UNO-Tag der Freiwilligen sind sie alle eingeladen im Rathaus, wo die

Stadt Liestal ihnen zum Auftakt mit einem Gospelkonzert mit anschliessendem Imbiss dankt für ihren Einsatz, welcher durch das ganze Jahr hindurch unzähligen Menschen zu Gute kommt. Die Vielfalt der Einsätze könnte nicht unterschiedlicher sein. Mit ihrem Engagement sind diese Menschen ein wichtiger Teil unserer Gesellschaft, sind Beispiel, Symbol der gelebten Nächstenliebe.

Am 6. Dezember wird die Innenstadt durch das Santichlaus-Yflüte, ein Stück Brauchtum von Liestal, mit vielen Kindern und vielen grossen und kleineren Glocken gefüllt. Eröffnet wird der Umzug durch den blauen Santichlaus, umrahmt von den Yffeln, die von Schülerinnen und Schülern getragen werden. Jede Yffel ist ein Unikat, gestaltet durch Künstler/innen aus unserer Region, hergestellt von einer Primarschulklasse.

Wer die Yffeln in Ruhe näher bestaunen will, hat Gelegenheit, sich die prächtigen Unikate an der Vernissage im Rathaus unter dem Patronat des Jugendfestvereins oder an der nachfolgenden Ausstellung anzusehen. Unser Städtli ist durch Kultur und Brauchtum in der Vorweihnachtszeit besonders belebt. Lasst uns eintauchen, aufnehmen, hinhören, mithorchen, geniessen, versinken in diese besondere Atmosphäre. Geniessen Sie die «Lichtblicke» bei Kerzenlicht in netter Gesellschaft und bei guten

Gesprächen. Und geben Sie diese Stimmung weiter!

Beschenken wir in dieser stimmungsvollen Zeit Mitmenschen mit unserer Aufmerksamkeit, mit unserer Anteilnahme, mit einer Geste.

Regula Gysin

Regula Gysin, Stadtpräsidentin
Departementsvorsteherin
Soziales/Gesundheit/Kultur
Stab Recht/Sicherheit

Auszug aus den wöchentlichen Stadtratssitzungen

Sitzung vom 28.10.2008

- Der Stadtrat schliesst sich der Vernehmlassung des Verbands der Basellandschaftlichen Gemeinden in Sachen Informations- und Datenschutzgesetz an.
- Die Einwohnerratsvorlage «Reglement über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen, Anpassung» wird antragsgemäss beschlossen.
- Der Voranschlag wird in zweiter Lesung genehmigt und zuhanden des Einwohnerrates verabschiedet.
- Die Baumeisterarbeiten für die Wasserversorgung Helgenweid (Sanierung der Brunnstube) im Umfang von CHF 137'771.45, inkl. MwSt. werden an die Firma Implenia Bau AG – Marke Gnemmi, Liestal vergeben. Die Rohrinstallationsarbeiten Gebäude im Betrag von CHF 74'173.50, inkl. MwSt. werden an die Firma R. Palladino, Liestal, vergeben.

Sitzung vom 18.11.2008

- Der Stadtrat befördert die Angehörigen der Stützpunktfeuerwehr gemäss Antrag und Verzeichnis der Feuerwehrkommission und genehmigt das Dankeschreiben an den zurücktretenden Offizier Roger Borer für seine 17-jährige Dienstleistung.
- Die Strassenreinigung am Wochenende im Stedtli und Bahnhofgebiet wird an die Firma ISS Facility AG, Muttenz, vergeben.
- Der Stadtrat stimmt den neuen Benutzungsordnungen für die Spiel- und Pausenplätze sowie für das Kunstrasenspielfeld zu.

Der Energietipp



Das Raumklima

Welches ist die beste Raumtemperatur?

In Büro- und Wohngebäuden ist eine Temperatur von 20°C ideal.

mehr Wärme als wenn Sie sitzen. Fazit: es gibt kein allgemein gültiges Raumklima.

Was braucht es, damit ich mich in Büro und Wohnung wohl fühle?

Ein unbehagliches Gefühl kann verschiedene Ursachen haben: Durchzug, zu trockene Luft, kalte Fenster, die Beschaffenheit von Böden und Wänden – all dies spielt eine wichtige Rolle. Auch Ihre Bekleidung oder was Sie gerade tun beeinflusst Ihr Empfinden. Bewegen Sie sich, erzeugen Sie

Wie lüfte ich richtig?

Beim Lüften gelangt zwar frische Luft ins Büro oder die Wohnung, aber gleichzeitig kühlen die Wände ab. Es wird also viel Energie verschwendet. Lüften Sie täglich 3–5mal kurz und kräftig, in dem Sie mehrere Fenster während höchstens 10 Minuten lang öffnen. Auch Kippfenster sollten nur kurze Zeit geöffnet werden.



Stadt Liestal

Deutschkurs für fremdsprachige Frauen in Liestal

Beginn: Montag, 12. Januar 2009 bzw. Dienstag, 13. Januar 2009 und Donnerstag, 15. Januar 2009

Ende: Montag, 15. Juni 2009, bzw. Dienstag, 16. Juni 2009 und Donnerstag, 18. Juni 2009

Zeit:

Dienstag	Kurs 1 Anfängerkurs	9.00 h bis 11.00 h	19 x
Montag	Kurs 2 wenig Kenntnisse	9.00 h bis 11.00 h	18 x
Dienstag	Kurs 3 (Aufbau 1) jeweils	14.00 h bis 16.00 h	19 x
Donnerstag	Kurs 4 (Aufbau 2) jeweils	09.00 h bis 11.00 h	18 x

Ort: ehemaliger Kindergarten beim Spar-Einkaufsladen, Kesselweg

Kosten: Kurs 1 + 3 CHF 190.00, Kurs 2 + 4 CHF 180.00

Kinderhütendienst: Für die Teilnehmerinnen am Deutschkurs bietet die Stadt Liestal parallel einen Kinderhütendienst an. Dieser wird gestaltet wie eine Spielgruppe. Kosten: CHF 20.00 für ein Semester

Anmeldung sobald wie möglich senden an:
Frau Elisabeth Augstburger, Kesselweg 43b, 4410 Liestal, Tel. 061 / 901 83 41, Natel 079 329 97 46

Ich melde mich an für Kurs Nr.

Familienname _____

Vorname Frau _____

Vorname Mann _____

Geburtsdatum _____

Muttersprache _____

Strasse _____

Ort _____

Tel. _____

Anmeldung für den Kinderhütendienst

Name des Kindes _____

Alter des Kindes _____

Datum _____

Unterschrift _____

Beschlüsse des Einwohnerrates vom 29. Oktober 2008

1. Die dringliche Interpellation von Vreni Wunderlin namens der FDP-Fraktion betreffend «Aus Grünabfuhr wird Bio-Power» wird beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2008/25)
2. Die dringliche Interpellation von Astrid Basler namens der Grünen Fraktion betreffend Grüngut an Biopower Pratteln wird beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2008/20)
3. Die von der SVP und vom Stadtrat als Mitglieder des Wahlbüros zu dessen Ergänzung vorgeschlagenen Personen werden in globo einstimmig gewählt. (Nr. 2008/4a)
4. Die von den Fraktionen als Mitglieder der Sozialhilfebehörde vorgeschlagenen Personen werden in globo einstimmig gewählt. (Nr. 2008/11)
5. Der Antrag der Finanzkommission, die Sitzungsentschädigungen von Einwohnerrat und Einwohnerrats-Kommissionen für die Amtsperiode 2008–2012 von CHF 30.– auf CHF 40.– zu erhöhen, wird mit grosser Mehrheit genehmigt. (Nr. 2008/9)
6. Der Bericht des Stadtrats betreffend Postplatz, Neugestaltung: Projekt- und Kreditgenehmigung wird einstimmig an die Bau- und Planungskommission überwiesen. (Nr. 2008/17)
7. Der Quartierplan Bahnhofareal 2 wird in 2. Lesung einstimmig genehmigt. Ein Zusatzantrag der BPK wird in 2. Lesung einstimmig genehmigt. (Nr. 2007/180, 2007/180a)
8. Ein Nachtragskredit zur Renovation der Schulanlage Fraumatt von CHF 200'000.– für die Erdbebensicherheit und die Asbestsanierung wird einstimmig genehmigt. Ein Nachtragskredit von CHF 100'000.– für die Erstellung eines neuen Parkplatzes wird mit Zusatzbedingungen der Bau- und Planungskommission mit 33 Ja- gegen 5 Nein-Stimmen genehmigt. (Nr. 2008/6, 2008/6a)
9. Der vollständige Bericht über die Auditierung der Sozialen Dienste wird einstimmig an die Geschäftsprüfungskommission überwiesen. (Nr. 2008/16)
10. Der Bericht des Stadtrats zum Postulat von Erika Eichenberger und Corinne Ruesch im Namen der Grünen Fraktion betreffend Schaffung einer Stelle einer/eines Jugendbeauftragten wird mit 23 Ja- gegen 4 Nein-Stimmen bei 8 Enthaltungen an den Stadtrat zurückgewiesen. (Nr. 2007/154, 2007/154a)
11. Der Bericht des Stadtrats zum Postulat von Daniel Spinnler namens der FDP-Fraktion betreffend langfristige Ausrichtung der Stadtpolizei Liestal wird mit grosser Mehrheit bei einer Enthaltung an den Stadtrat zurückgewiesen. (Nr. 2008/194, 2008/194a)
12. Der Darlehensvertrag zwischen der Stadt Liestal und der Parkhaus Bücheli AG wird einstimmig genehmigt. (Nr. 2008/214)
13. Der Kredit von CHF 240'000.– für die Beschaffung eines neuen Lastwagens wird mit grosser Mehrheit bei einer Enthaltung genehmigt. Die Anschaffung eines Lastwagens der Firma MAN mit einem Dreiseitenkipper und An- und Umbauten für einen Schneepflug wird mit grosser Mehrheit bei einer Enthaltung genehmigt. (Nr. 2008/18)

Folgende Traktanden werden vertagt:

- Nr. 7 (Familienergänzende Tagesstrukturen, Berichte SR und Spezialkommission);
- Nr. 13 (Interpellation Ausbau Mobilfunknetz, schriftliche Antwort SR).

Für den Einwohnerrat

Der Ratspräsident
Franz Kaufmann

Die Ratsschreiberin
Beate Kogon

Neue persönliche Vorstösse:

- Interpellation von Matthias Zimmermann namens der SP-Fraktion betreffend sozial, ökologisch und wirtschaftlich nachhaltige Beschaffung (Nr. 2008/12).
- Interpellation von Matthias Zimmermann namens der SP-Fraktion betreffend «Pädagogische Hochschule gehört nach Liestal» (Nr. 2008/19).
- Dringliche Interpellation von Astrid Basler namens der Grünen Fraktion betreffend Grüngut an Biopower Pratteln (Nr. 2008/20).
- Interpellation von Astrid Basler, Grüne, betreffend Parkplätze unmittelbar vor dem Stedtli (Nr. 2008/21).
- Interpellation von Matthias Zimmermann namens der SP-Fraktion betreffend Strukturwandel in der Liestaler Altstadt und zur zusätzlichen Aufwertung als attraktives Wohnquartier, was wiederum Kunden bringt (Nr. 2008/22).
- Interpellation von Ernst Burkhardt namens der SP-Fraktion betreffend Erhöhung der Strompreise per 1. Oktober 2007 und Januar 2009 (Nr. 2008/23).
- Interpellation von Ernst Burkhardt namens der SP-Fraktion betreffend neues Buskonzept (Nr. 2008/24).
- Dringliche Interpellation von Vreni Wunderlin namens der FDP-Fraktion betreffend «Aus Grünabfuhr wird Bio-Power» (Nr. 2008/25).
- Postulat von Vreni Wunderlin namens der FDP-Fraktion betreffend Schaffung von zusätzlichen Parkplätzen an der Kasernenstrasse (als Notlösung während der Bauzeit) (Nr. 2008/26).
- Postulat von Vreni Wunderlin namens der FDP-Fraktion betreffend Standreglement (Nr. 2008/27).
- Motion von Daniel Spinnler namens der FDP-Fraktion betreffend Mittelfristige Sicherstellung des Personalbestandes der Stützpunktfeuerwehr Liestal und Gründung einer Jugendfeuerwehr (Nr. 2008/27).
- Motion von Michael Bischof, FDP Liestal, betreffend Gegenverkehr auf dem Wasserturmplatz (Nr. 2008/29).
- Dringliche Motion von Markus Meyer namens der SVP-Fraktion betreffend «Aus Grünabfuhr wird Biopower»; an der Sitzung umgewandelt in eine Motion (Nr. 2008/30).

Ablauf von Referendumsfristen:

Nachdem gegen den entsprechenden Beschluss des Einwohnerrats vom 20. August 2008 (Ablauf der fakultativen Referendumsfrist: 19. September 2008) das Referendum nicht ergriffen wurde, ist rechtskräftig geworden:

- der Kredit in der Höhe von CHF 55'000.– für die Sanierung der Turnhalle «Rotacker alt oben».

Die Büros der Stadtverwaltung sind über die Feiertage wie folgt geöffnet:

Bis Dienstag, 23. Dezember und am Montag/Dienstag, 29. und 30. Dezember 2008
Nach Neujahr ab Montag, 5. Januar 2009
Das Bestattungsamt ist über Telefon 061 927 52 17 erreichbar (via Combox).



Neubau BLKB im Rahmen «Quartierplan I Bahnhof»: Baustart im 2. Semester 2009

Der Baubeginn des Neubaus der Basellandschaftlichen Kantonalbank ist für das zweite Semester des Jahres 2009 geplant. In enger Zusammenarbeit mit den städtischen Behörden wurden in den letzten Wochen verschiedene Optimierungsmöglichkeiten diskutiert, die in die Planung einfließen werden. Voraussichtlich wird der Bau Anfang 2012 von den Nutzern bezogen werden können.

Der Neubau der Basellandschaftlichen Kantonalbank ist Teil des Quartierplans I Bahnhof. Für die Bank ist die Realisierung des neuen Gebäudes ein Bekenntnis zum Standort Liestal und ein wichtiges Projekt auch für das Baugewerbe.

Mit der Erstellung des Neubaus für die BLKB werden wie geplant auch diverse öffentliche Bauten realisiert werden können. Dabei handelt es

sich um die neue Brücke über die Oristalstrasse, den neuen Bushof sowie die Gestaltung des Emma Herwegh-Platzes. Die Realisierung dieser Objekte steht baulich in starker Abhängigkeit mit dem Bau der BLKB. Die Genehmigungen inkl. Finanzierungsbeschlüsse aller öffentlichen Projekte liegen vor.

Während der Bauzeit wird es aufgrund der veränderten Verkehrsführung zu Behinderungen kommen und notwendig sein, verschiedene Bäume am Soodweg zu fällen. Nach Bauabschluss werden Neuanpflanzungen vorgenommen werden.

Die Stadt Liestal und die Basellandschaftliche Kantonalbank sind überzeugt, dass mit der Optimierung des Projekts eine für beide Seiten gute Lösung gefunden werden konnte.

In den folgenden Abschnitten wird über den Fortschritt verschiedener Bauarbeiten berichtet. Für weitere Informationen steht gerne zur Verfügung: André Grieder, Projektleiter Tiefbau, 061 927 52 75, andre.grieder@liestal.bl.ch.

Neugestaltung Platz Allee – Freihofgasse

Die Neugestaltung des Platzes Allee – Freihofgasse ist nach einer intensiven Bauzeit fertig gestellt. Kleinere Anpassungen und die definitive Beleuchtung des Platzes erfolgen bis Ende November 2008.

Der wichtige Fussgängerweg zwischen Bahnhof und Allee bzw. Stedli wird dann zur Sicherheit der Fussgänger/innen neu beleuchtet und im oberen Teil verbreitert sein, das heisst es wird in diesem Bereich deutlich freundlicher und heller.

Der Verkehr läuft nun wieder wie vor Baubeginn über den Platz Freihofgasse – Allee.

Dabei gilt die Signalisation «Begegnungszone», also Tempo 20 km/h und Vortritt für die Fussgänger/innen.

Die provisorische Umfahrung durch die Hintere Allee ist aufgehoben und dieser Ort dient wieder als Platz zum Verweilen.



Korrektion Poststrasse

An der Poststrasse werden zurzeit die restlichen Betonsporen zur Hangsicherung und Abstützung des neuen Strassenkörpers und der Brüstungsmauer zur Stadtseite fertig gestellt. Parallel dazu werden die Strassenentwässerung, Wasserleitung und Beleuchtungsrohre verlegt. Trotz den engen Platzverhältnissen und schwierigen Arbeitsbedingungen laufen die Arbeiten nach Programm. In diesem Zusammenhang danken wir der Bevölkerung für das Verständnis für die zeitweiligen örtlichen Behinderungen im Fussgängerbereich.

Die Anlieferung und die Zufahrten zu den Geschäften der Poststrasse werden so gut als möglich gewährleistet. Für den Busbetrieb und Zubringerdienst bleibt die Poststrasse in Richtung Wasserturmplatz befahrbar, für den Individualverkehr ist sie gesperrt und wird ab der Kantonalbankkreuzung umgeleitet.



Ersatz der Wasserleitung im Brigittenrain

Die vom Gelände her anspruchsvollen Bauarbeiten zwischen dem Sommerhaldenweg und der Oristalstrasse sind praktisch abgeschlossen. Im Frühjahr 2009 müssen einzig noch die Humusflächen instand gestellt und angesät werden. Bis Mitte Jahr dürfte der bauliche Eingriff im Hang

wieder verwachsen sein. Mit der Erneuerung beider Wasserleitungen wurde die Versorgungssicherheit für alle Liegenschaften vom Sommerhaldenweg bis zum Hof Schillingsrain verbessert.

Rankweg, Trottoirausbau und Ersatz der Wasserleitung

Auf dem Abschnitt Arisdörfer- bis Leisenbergstrasse wurde bergseitig ein 1.50 Meter breites Trottoir gebaut. Das bereits vorhandene Trottoir entlang der Arisdörferstrasse wurde bis zur Leisenbergstrasse verlängert. Jetzt besteht aus dem Wohnquartier eine direkte Trottoirverbindung bis zur Bushaltestelle. Zeitgleich wurde auf diesem Abschnitt auch die alte Gusswasserleitung durch eine Kunststoffrohrleitung ersetzt. Mit der Wiederinstandstellung des Einmündungsbereichs wurde in der Fahrbahn des Rankwegs mittels Reihenpflasterung eine bauliche Massnahme als markante Trennung zwischen der stark befahrenen Arisdörferstrasse und der Erschliessungsstrasse gebaut.



Sanierung der Kasinobrücke

An der Kasinobrücke wurden während den letzten Monaten diverse Sanierungsarbeiten ausgeführt. Insbesondere musste eine durchgehende Aussparung im nördlichen Trottoir ausbetoniert werden. Auch mussten im Bereich über der H2 Betonabplatzungen an der Brückenuntersicht repariert werden – dies nicht zuletzt im Sinne der Verkehrssicherheit.

Zudem mussten undichte Fugen, Belagsübergänge sowie eine Auflagerbank der Brückenplatte saniert werden. Die Brücke ist jetzt in der Hauptrichtung wieder voll belastbar. Die Nutzlastbeschränkung auf 18 Tonnen für die Spur in Richtung Militärstrasse bleibt bestehen.

Mitteilung des Hundewesens für Hundehalter/innen

Am 1. September 2008 trat die neue eidgenössische Tierschutzgesetzgebung in Kraft. In diesem Zusammenhang traten auch die Bestimmungen der obligatorischen Ausbildung für Hundehalterinnen und Hundehalter in Kraft. Ab dem 1. September 2008 gelten gemäss eidg. Tierschutzgesetz für die Hundehaltung folgende Änderungen:

- Personen, die sich zum ersten Mal einen Hund anschaffen, müssen eine theoretische Ausbildung absolvieren und mit dem Hund einen praktischen Kurs besuchen.
- Alle Personen, die sich einen neuen Hund anschaffen, müssen mit diesem einen praktischen Kurs besuchen, unabhängig davon, ob sie schon einen Hund gehalten haben oder nicht.
- Wer bereits vor dem 1. September 2008 einen Hund gehalten hat, muss weder jetzt noch in Zukunft die theoretische Ausbildung machen, aber bei der Anschaffung eines neuen Hundes mit diesem den praktischen Kurs besuchen.

Da es noch nicht in der ganzen Schweiz Kursangebote gibt, hat der Bundesrat eine Übergangsfrist bis am 1. September 2010 beschlossen. Der Kantonstierarzt Ignaz Bloch geht davon aus, dass im Kanton Basel-Landschaft die kynologischen Organisationen ab April 2009 entsprechende Kurse anbieten können.

Detaillierte Angaben zur obligatorischen Ausbildung für Hundehaltende finden Sie unter folgendem Link: <http://www.bvet.admin.ch>

Nachweis Haftpflichtversicherung bei der Stadtpolizei vorlegen

Seit dem 1. Januar 2008 müssen alle Hundehalterinnen und Hundehalter eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von 3 Mio Franken je Unfallereignis abschliessen und dies bis Ende 2008 der Stadt Liebstal, Stadtpolizei, unter Vorweisung eines Versicherungsnachweises oder der Versicherungspolice belegen (§§ 2, 4, 5 und 12 Hundegesetz).

Diejenigen Hundehalterinnen und Hundehalter, welche dieser Anforderung noch nicht nachgekommen sind, ersuchen wir, dies bis Ende 2008 nachzuholen.





Bürgergemeinde Liestal

Bürgergemeinde und
Forstverwaltung Liestal
Rosenstrasse 14, 4410 Liestal
T 061 927 60 10, F 061 921 47 60

Aus dem Bürgerrat

Geschäfte der November-Sitzung des Bürgerrates waren die Anpassung der Baurechts-Basispreise für verschiedene Gewerbe- und Wohnliegenschaften an die aktuelle Marktlage, die Unterstützung des Kultur-Anlasses «Lichtblicke» durch die Bürgergemeinde sowie verschiedene Terminplanungen und Organisationsfragen für das Jahr 2009.

Liestal hat einen neuen Ehrenbürger

Erst zum fünften Mal seit 1833 hat die Bürgergemeinde Liestal anlässlich der Bürgergemeindeversammlung vom vergangenen Montag ein Ehren-Bürgerrecht vergeben. Hans Rudolf Schneider, Dr. phil., langjähriger Gymnasiallehrer sowie Mitbegründer und Leiter des Dichter- und Stadtmuseums Liestal fiel diese Ehre zu. Der begeisterte Pädagoge, umtriebige Museumsleiter und Organisator zahlreicher Ausstellungen – viele mit spezifischen Liestaler Themen – wurde für seine grossen kulturellen Verdienste in und für Liestal geehrt. Eine ausführliche Würdigung folgt im nächsten «Liestal aktuell».

Forstliche Arbeiten im Dezember 2008

Noch bis kurz vor Weihnachten arbeiten unsere Forstequipes im Sichterngebiet. Holzschläge finden entlang des Summerhaldenweges bis zum «Tiergartenhölzli», an einigen Stellen entlang dem Vita-Parcours und in den steilen Hängen oberhalb des Sichternquartiers von

der Dornacherstrasse bis zum Laubiboden statt. Wiederum müssen Spazier- und Waldwege aus Sicherheitsgründen während der Woche gesperrt werden.

Nach Abschluss dieser Holzschläge werden die Waldwege instand gestellt und teilweise im nächsten Frühjahr auch baulich saniert. Auch der Vita-Parcours sowie zahlreiche Bänkli, Rastplätze und Feuerstellen im ganzen Sichterngebiet werden im nächsten Frühjahr hergerichtet. Wir bitten alle Waldbesucherinnen und Waldbesucher auch in diesem Winter nochmals um Geduld und Verständnis. Unser Bestreben ist es, das ganze Sichterngebiet (Ausnahme Mittelwald-Projekt an der Grenze zu Nuglar) nach den Holzschlägen für einige Jahre nicht mehr forstlich belasten zu müssen.

Terminkalender der Bürgergemeinde 2009

Montag, 16. März	Bürgergemeindeversammlung
Freitag, 01. Mai	Maibummel
Montag, 18. Mai	Bannntag
Montag, 15. Juni	Bürgergemeindeversammlung
Samstag, 01. August	Bundesfeier auf Sichtern
Samstag, 12. September	Waldführung
Montag, 30. November	Bürgergemeindeversammlung

Verkaufs-Aktion für die Liestaler Heimatkunde

Bis Ende 2008 erhalten Sie das Buch «Liestal – eine neue Heimatkunde» bei der Bürgergemeindeverwaltung zum Aktionspreis von CHF 40.00 statt CHF 58.00, auf Wunsch mit einem Karton für den Postversand.

Die Heimatkunde ist im Herbst 2004 erschienen, wurde von über 50 Autorinnen und Autoren geschrieben, umfasst 440 Seiten, ist reich bebildert und farbig illustriert.

Der Aktionspreis gilt nur für Bezüge bei der Bürgergemeindeverwaltung an der Rosenstrasse 14. Telefonische Bestellungen und ein Versand sind im Rahmen dieser Aktion nicht möglich.

Denken Sie frühzeitig an ein schönes Weihnachtsgeschenk für Familienangehörige, Heimweh-Liestaler und Freunde in der ganzen Welt.



In den Waldgebieten Grammet, Plänezen, Chilchhöfli und Stechpalmenhegli laufen im Dezember Vorbereitungsarbeiten für die Holzschläge im Januar/Februar 2009. Auch diese Arbeiten können bereits Wegsperrungen nötig machen.

Verkauf von Dekorations- und Deckästen

Bis Weihnachten erhalten Sie in unserem Forstwerkhof an der Rosenstrasse 16 frische **Weisstannenäste** zum Dekorieren und zum Abdecken im Garten. Die Äste werden in Bündeln mit zehn grösseren Ästen oder als Einzeläste verkauft. Grössere Bezugsmengen möchten Sie bitte im Voraus bestellen. Auf Wunsch werden die Äste auch nach Hause geliefert.

Anfragen/Bestellungen: Tel. 061 927 60 10 oder eMail info@bgliestal.ch. Öffnungszeiten Verwaltung und Werkhof: Montag–Freitag 07.30–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr.

Weihnachtsbaum-Verkauf

Bis zum 12.12.2008 erhalten Sie Weihnachtsbäume aus dem Liestaler Wald nur auf Bestellung. Bitte geben Sie uns ihre Bestellungen mindestens zwei Arbeitstage vor dem gewünschten Abhol- oder Liefertermin bekannt.

Der **Weihnachtsbaum-Verkauf** im Forstwerkhof an der Rosenstrasse 16 **beginnt am Montag, 15. Dezember 2008**. Sie finden bei uns täglich frisch geschnittene Fichten (Rottannen), Weisstannen und ein beschränktes Angebot an Edeltannen in allen Grössen.

Bestellungen und Reservationen können wir während des Weihnachtsbaumverkaufes ab 15.12.08 aus organisatorischen Gründen nicht mehr entgegen nehmen.

Öffnungszeiten des Weihnachtsbaumverkaufes: Montag–Freitag, 10.00–18.00 Uhr; Samstag, 20.12.08, 08.00–15.00 Uhr; Mittwoch, 24.12.08, nur 08.00–12.00 Uhr.

Geschenk- und Dekorationsideen aus dem Forstbetrieb

Speziell im Advent finden Sie im Forstwerkhof dekorative Holz-Sterne, geschnitzte Tännli und Holz-Kerzen, aber auch Finnenkerzen und Feuerschalen für eine Waldweihnachts- oder Santichlausfeier im Freien. Schenken Sie auf Weihnachten «Energie und Wärme», zum Beispiel in Form eines Brennholz-Gutscheins oder als dekoratives Brennholz-Rugeli. Auf Wunsch integrieren wir für Sie gerne auch eine mitgebrachte Flasche (zum Beispiel Wein oder Spirituose) in ein Brennholz-Rugeli.

Alters- und Pflegeheim Brunnmatt Liestal

Herzliche Einladung zum Advents-Bazar

Am Mittwoch, 03. Dezember, von 11.30–17.00 Uhr findet unser Advents-Bazar statt.

Mit einem **leckeren Mittagessen** sorgen wir für Ihr leibliches Wohl. Auch unsere beliebten **belegten Brötli** und **Kuchen** werden nicht fehlen. Zudem erwarten Sie liebevoll hergestellte Produkte aus unserer Aktivierung und die Heimküche wartet mit einem «gluschtigen» Angebot auf.

Lassen Sie sich überraschen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch: Das Brunnmatt-Team



Chornschüre

Getreidespeicher Sichern

Mietbarer Raum für Vereins- und Privatanlässe für 50–150 Personen, Bewirtung durch RCB-Catering GmbH obligatorisch
Mietgebühren: CHF 150.00–350.00

Reservationen über Liegenschafts-Sekretariat:
Susy Pierer, Tel. 061 927 60 10, Fax 061 921 47 60
eMail: susy.pierer@bgliestal.ch

Bürozeiten:
Montag, Mittwoch, Freitag 08.00–11.30 h



Veranstaltungen

www.liestal.ch, Aktuelles, Agenda

28. November, Freitag	20.30 Uhr, Kulturscheune: Jürg Wickihalder Overseas Quartet. www.kulturscheune.ch .	12. Dezember, Freitag	20.30 Uhr, Theater Palazzo: HangXang-Quartett. Improvisationen und Klangbilder rund um die Zauberblechtrommel Hang. www.palazzo.ch .
28. November, Freitag	21.00 Uhr, Modus: «al dente» – die Disco mit Biss für Leute ab 30. DJs Remo, Fischli & Gäste. Coole Sounds von den 70ern bis heute.	12. Dezember, Freitag	21.00 Uhr, Modus: Indie Night One 2 – 1 Two. Live in concert: Pire! & Sepia. Party mit DJ Millhaus (Roxy Records).
29. November, Samstag	9.00–11.30 Uhr, Familienzentrum: Väterbrunch.	12.–14. Dezember, Freitag–Sonntag	Weihnachtsmarkt im Stedtli. Fr 11–20 Uhr; Sa 9–18 Uhr; So 13–18 Uhr.
29. November, Samstag	13.00–16.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Martinshof: Jungschar Martinshof – Rapunzel, Rapunzel, lass dein Haar herunter.	13. Dezember, Samstag	11.30–17.00 Uhr, grosser Saal Frenkenbündten: Adventsfeier Senioren Regio Liestal.
30. November, Sonntag	17.00 Uhr, Stadtkirche Liestal: Herbstkonzert der Stadtmusik Liestal. Die klassische Blasmusik – ein Programm mit Klassik und neuzeitlicher Blasmusik.	13. Dezember, Samstag	13.00–16.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Martinshof: Jungschar Martinshof: Action mit Frau Holle.
2. Dezember, Dienstag	17.30 Uhr, Museum.BL: Wasser und Wein, Eisen und Gold. Jürg Tauber und Reto Marti berichten über die neuesten Pratteler Grossgrabungen. www.museum.bl.ch .	13. Dezember, Samstag	17.00 Uhr, Stadtkirche: Weihnachtssingen. Lehrergesangverein Baselland.
3. Dezember, Mittwoch	11.30–16.30 Uhr, APH Brunnmatt: Weihnachtsbazar.	13. Dezember, Samstag	18.00–23.00 Uhr, Sport- und Volksbad Gitterli: 4. Adventsschwimmen im Hallenbad Liestal. www.gitterlibad.ch .
3. Dezember, Mittwoch	14.30–16.30 Uhr, Museum.BL: Auf Schatzsuche! Goldwaschen mit Meret Kaufmann und Marc Limat. Museumsclub für Kinder. www.museum.bl.ch .	14. Dezember, Sonntag	11.00 Uhr, Kantonsbibliothek: Matz der Wiehnachtsspatz. Berndeutsche Weihnachtsgeschichte mit Liedern von Sabine Dänzer-Burri. Ab 4 Jahren. www.kbl.ch .
3. Dezember, Mittwoch	20.00–24.00 Uhr, Theater Palazzo: Liestal tanzt Salsa. Tanzabend/Disco. Jeden 1. Mittwoch im Monat – alternierend Oldies und Salsa. www.palazzo.ch .	14. Dezember, Sonntag	11.00 Uhr, Kino Sputnik: DESERT – WHO IS THE MAN? www.palazzo.ch .
4. Dezember, Donnerstag	12.00 Uhr, APH Frenkenbündten: Mittagsclub Liestal.	14. Dezember, Sonntag	17.00 Uhr, Stadtkirche: Stärnschnuppe Weihnachtsfest für Jung und Alt. www.bl.ref.ch/liestal-seltisberg .
5. Dezember, Freitag	18.00–2.00 Uhr: Kulturnacht Lichtblicke Liestal (siehe Inserat Seite 2). 23 Veranstaltungen an 13 Locations quer durch alle Kultur- und Kunstsparten.	16. Dezember, Dienstag	9.15–11.00 Uhr, Familienzentrum: Kindercoiffeuse.
6. Dezember, Samstag	17.00 Uhr, Stedtli: Santichlaus-Ylüte. Besammlung in der Allee.	17. Dezember, Mittwoch	16.00 Uhr, Landratssaal: Sitzung des Einwohnerrates.
7. Dezember, Sonntag	11.00 Uhr, Kino Sputnik: Schönheit des Alpsteins. www.palazzo.ch	17. Dezember, Mittwoch	19.30 Uhr, Stadtkirche: Baselbieter Konzerte – Camerata Vocale Freiburg, kammerorchesterbasel. Werke von J.S. Bach. www.bl-konzerte.ch .
7. Dezember, Sonntag	11.15 Uhr, Museum.BL: Führung durch «Seidenband». www.museum.bl.ch .	18. Dezember, Donnerstag	12.00 Uhr, APH Frenkenbündten: Mittagsclub.
8. Dezember, Montag	20.00 Uhr, Hotel Engel: Thomas Ulrich – 100 Tage Abenteuer. www.explora.ch .	18. Dezember, Donnerstag	19.30 Uhr, Aula Gymnasium: Gymnasium Liestal Jazz Orchestra, Konzert mit CD-Aufnahme.
10. Dezember, Mittwoch	10.00–12.00 Uhr, Museum.BL: Protest! Öffentlicher Workshop mit der Theaterfalle Basel. www.museum.bl.ch .	18. Dezember, Donnerstag	21.00 Uhr, Modus: Matur-pur Abschlussparty des Gymnasiums Liestal.
11. Dezember, Donnerstag	18.00 Uhr, Stadtkirche: Die Weihnachtsgeschichte in zehn Bildern, erzählt vom Wohnheim Laubiberg. www.esb-bl.ch .	20. Dezember, Samstag	10.00–12.00 Uhr, Familienzentrum: Väter-Kinderhüti im Advent.
11. Dezember, Donnerstag	20.30 Uhr, Kulturscheune: Lyra – «Winterliches St. Petersburg». Drei Sängerinnen und drei Sänger aus St. Petersburg singen russisch-orthodoxe Kirchenlieder, Romanzen und Arien aus der russischen klassischen Musik und Weihnachtslieder Europas. www.kulturscheune.ch .	20. Dezember, Samstag	17.00–22.00 Uhr, Kirchhof der Pfarrei Bruder Klaus: Aktion «Eine Million Sterne». Ein Licht anzünden – ein Zeichen setzen für sozialen Zusammenhalt und Solidarität.
12. Dezember, Freitag	9.00–11.00 Uhr, Familienzentrum: Kinderhüti.	20. Dezember, Samstag	20.30 Uhr, Kulturscheune: Casa Loma Jazz Band – Merry New Orleans. www.kulturscheune.ch .
		21. Dezember, Sonntag	11.00 Uhr, Kino Sputnik: Welthund. www.palazzo.ch .
		21. Dezember, Sonntag	11.00 und 15.00 Uhr, Theater Palazzo: Bersiäneli und die verstrickte Zeit, Vorpremiere neues Figurentheater von Margrit Gysin. www.palazzo.ch .
		21. Dezember, Sonntag	16.30 Uhr, Kantonsbibliothek: Der frühe und der späte Goethe in seinen Liebesgedichten. Vorgetragen von H.-Dieter Jendreyko. www.kbl.ch .

Veranstaltungen

www.liestal.ch, Aktuelles, Agenda

24. Dezember, Mittwoch	15.30 Uhr, Kantonsspital: «Ständeli» zum Heiligabend.
25. Dezember, Donnerstag	21.00 Uhr, Modus: Wiehnachtsclöb. Präsentiert von der Rueche Clique. Drei Bars, drei DJs.
27. Dezember, Samstag	21.00 Uhr, Modus: Al dente – die Disco mit Biss für Leute ab 30. DJs Remo, Fischi und Gäste.
7. Januar, Mittwoch	20.00 Uhr, Kantonsbibliothek: Methanhydrat. Vortrag von Dr. Helge Niemann, Universität Basel. Naturforschende Gesellschaft BL. www.ngbl.ch .
9./10. Januar, Freitag/Samstag	20.30 Uhr: Nick Perrin Flamenco Jazz Quartett – Musik und Tanz. www.kulturscheune.ch .
20. Januar, Dienstag	19.30–21.30 Uhr, Hotel Engel: Multivision Expedition Antarctica. www.global-av.ch .
21. Januar, Mittwoch	17.00 Uhr, Landratsaal: Sitzung des Einwohnerrates.
22. Januar, Donnerstag	20.00 Uhr, Kantonsbibliothek: Grippe, Blauzungenkrankheit auch beim Fisch? Vortrag von Herrn Dr. Thomas Wahli, Universität Bern. Naturforschende Gesellschaft BL. www.ngbl.ch .
Laufend: Kultur	Atelier am Zeughausplatz, bis 5.12.: Leichtes Gepäck, Ideen und Objekte von Urs Herzog.
	Atelier am Zeughausplatz, 23.1.–1.2.2009: Der verlorene Baum im Paradies. Aquarelle von J.E. Rüetschi.
	Dichter- und Stadtmuseum: Liestal im Bild, Literatur, Geschichte und Brauchtum, Otto Plattner. Dauerausstellung. www.dichtermuseum.ch .
	Kantonale Psychiatrische Klinik: «Kunst in der Psychiatrie» mit den Basler Künstlern Matthias Aeberli und Manuel Strässle. Bis 3. April. www.kpd.ch .
	Kath. Kirche Bruder Klaus: Adventsgeschichten. 1.–23. Dezember, 17.30–17.45 Uhr.
	Museum.BL: Zur Sache. Objekte erzählen Geschichten. Teil 1 «Fremde eigene Welt.» Dauerausstellung. www.museum.bl.ch .
	Museum.BL: «Seidenband. Kapital, Kunst & Krise». Ausstellung zur Kulturgeschichte der Region. Jeden Sonntag 14.00–17.00 h: Öffentliche Vorführung am Webstuhl. www.museum.bl.ch .
	Museum.BL: Revoluzzer! 68 und heute. Sonderausstellung. www.museum.bl.ch .
	Museum.BL, ab 23.11.: Goldfieber. Eine Ausstellung für Kinder und Familien. www.museum.bl.ch .

Laufend: Sport	Fitness-/Jahres-/Skiturnen: Jeweils Mittwoch (ausser Schulferien), 20.15–21.30 h, Gymnasium-Turnhalle, Skischule Baselland.
	Judo im Budokai: Anfängertraining ab Schulalter bis 9 Jahre: Mi oder Do 17.00–18.00 h, Rosenstr. 21a. D. Schmidhauser, 061 901 25 51, www.budokai.ch .
	Schwinger: Jeden Mittwoch, 18.30–20.00 h, Schwing-Klub Liestal. Training Alte Turnhalle Rotacker. Info: Walti Wyss, 079 315 02 15.
Laufend: Kinder/Familie	Mittagstisch der Stadt Liestal: 11.45–13.45 h, jeden Mo, Di, Do, Fr für Primarschul- und Kindergartenkinder. Rotacker-, Fraumatt- und Mühlematt-Quartiere. Info: Denise Ribul-Thélin, 061 921 28 00.
	MuKi-Turnen für 3 bis 5-Jährige (a. Schulferien): Mo 10.00–11.00, Di 10.00–11.00, Mi 9.00–10.00 h, Th. Rotacker. Do 9.00–10.00, 10.00–11.00 h, Th. Frenke. Michèle Mögli, 061 922 16 90.
Mütter- und Väterberatung:	13.30–16.30 h, jeweils Donnerstag, ohne Anmeldung. Büchelstrasse 6, mit Edith Bohny.
	Offener Mütter- und Vätertreff. Di und Fr von 9–11 h (ausser Schulferien). Familienzentrum, Büchelistr. 6.
	Liestal–Seltisberg. Waldspielgruppe Troll: jeden Mittwoch von 9.00–11.45 h und Donnerstag von 9.00–13.00 h (mit Mittagessen). Infos und Anmeldung bei Sibylle Rüeegg, 061 921 63 35.
	Stärnschnuppe – Für Kinder ab Kindergarten bis 2. Klasse: 13.00–16.00 h, jeden Samstag. Kirchgemeindehaus Martinshof, Rosengasse 1. Anmeldung S. Haller, 061 921 39 60. Ref. Kirchgemeinde.
	Drachenhöhle – Für Kinder der 1.–5. Klasse: 14.00–17.30 h, jeden Mittwoch. Kindertreffpunkt im Martinshof, Rosengasse 1. Ref. Kirchgemeinde Liestal–Seltisberg.
	Ludothek, Kanonengasse 1, wie folgt geöffnet: Mi 14–17 h, Do 9–11 h, Sa 10–13 h Während Schulferien geschlossen.
	Kontaktstelle für MigrantInnen: Jeden Mittwoch ohne Voranmeldung. 14.00–17.00 h: Treffpunkt für MigrantInnen und ihre Kinder. 17.00–18.00 h: Beratungsstunde für AusländerInnen. Familienzentrum, Büchelstrasse 6. Info: frauenplus BL, 061 921 60 20.
	Aufgabenhort für PrimarschülerInnen: 15.45–17.45 h: jeden Mo und Do im Kirchgemeindehaus, Eingang Drachenhöhle. 15.30–17.30 h: jeden Mo und Di im Fraumattschulhaus. Info: Denise Ribul-Thélin, 061 921 28 00.
	Spielplausch im Fraumatt, 29. November, 6./13./20. Dezember, 13–16 h. Ab 6 Jahren. Schulhaus Fraumatt. Ref. Kirchgemeinde.
Laufend: Senior/innen	Mittags-Club Frenkenbündten: jeweils am 1. und 3. Donnerstag, 12.00 h. Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten, Pro Senectute Baselland, www.bl.pro-senectute.ch .

Notfalldienste

Arztlicher Notfalldienst			
Donnerstag	27. November	Dr. Meier, Liestal	061 922 20 80
Samstag	29. November	Frau Dr. Senst, Frenkendorf	061 901 27 94
Sonntag	30. November	Dr. Itin, Liestal	061 922 11 47
Donnerstag	4. Dezember	Dr. Vogt, Liestal	061 921 00 80
Samstag	6. Dezember	Dr. Arendt, Liestal	061 923 15 55
Sonntag	7. Dezember	Dr. Deglmann, Liestal	061 921 36 19
Donnerstag	11. Dezember	Frau Dr. Schnyder, Büren	061 911 00 77
Samstag	13. Dezember	Dr. Friedli, Liestal	061 921 13 00
Sonntag	14. Dezember	Dr. Bechtel, Frenkendorf	061 901 77 88
Donnerstag	18. Dezember	Dr. Loretan, Liestal	061 922 03 03
Samstag	20. Dezember	Dr. Breitenstein, Liestal	061 906 96 66
Sonntag	21. Dezember	Frau Dr. Schmid, Liestal	061 921 32 00
Heilig Abend	24. Dezember	Frau Dr. Trottmann, Kaiseraugst	061 811 20 00
Weihnachten	25. Dezember	Dr. Schiller, Liestal	061 921 72 72
Stephanstag	26. Dezember	Dr. Deglmann, Liestal	061 921 36 19
Samstag	27. Dezember	Frau Dr. Keller, Liestal	061 921 00 77
Sonntag	28. Dezember	Frau Dr. Schnyder, Büren	061 911 00 77
Montag	29. Dezember	Frau Dr. Reinhart, Frenkendorf	061 901 40 40
Dienstag	30. Dezember	Dr. Martin, Liestal	061 926 94 94
Sylvester	31. Dezember	Frau Dr. Meurice, Liestal	061 271 05 05
Neujahr	1. Januar	Frau Dr. Fischer, Liestal	061 922 14 14
Berchtoldstag	2. Januar	Dr. Vogt, Liestal	061 921 00 80

Dauer des Notfalldienstes: Jeweils ab 08.00 bis am nächsten Tag 08.00 Uhr.

Notfallkreis: Arisdorf, Augst, Büren, Frenkendorf, Füllinsdorf, Giebenach, Hersberg, Kaiseraugst, Lauen, Liestal, Lupsingen, Nuglar, Olsberg, Pratteln-Längi, Ramlnsburg, Seltisberg und St. Pantaleon

Tierärztlicher Notfalldienst	
Dr. Fritz Bader, Liestal	061 921 23 80
Dr. Paul Biner, Liestal	061 921 22 11

Abfallwesen

Weitere Informationen im Abfallkalender der Stadt Liestal

Altpapiersammlung

Die nächsten Papiersammlungen:

Mittwoch, 17. Dezember 2008 (Saxer AG)

Samstag, 17. Januar 2009 (Vereine)

Bitte das Papier am Sammeltag vor 08.00 Uhr gebündelt an den Strassenrand stellen. Zu spät bereitgestelltes Papier wird nicht mehr abgeholt.

Altmetail-Abgabe

Alle Gegenstände mit Metallanteilen, welche nicht in den normalen Kehricht gehören, werden von 08.00 bis 11.30 Uhr angenommen bei: Firma H. und F. Buser AG, Bahnhofplatz 5c, Liestal (letztes Gebäude auf dem eh. Güterareal). Für Informationen: Tel. 061 926 90 40. Öffnungszeiten wochentags: Mo-Fr 09.00-12.00 / 14.00-17.00 Uhr. Samstagsöffnungszeiten für 2009 im nächsten Liestal aktuell.

Nächster Häckseltag: Freitag, 19. Dezember 2008

- Die Mitarbeiter des Häckseldienstes kommen im Verlaufe des Tages, frühestens um 08.00 Uhr, zu Ihnen. • Sie verarbeiten Äste und Stämme von bis zu 20 cm Durchmesser und beliebiger Länge.
- Bitte platzieren Sie das Schnittholz auf Ihrer Parzelle am Strassenrand.

Kosten: Grundtaxe von CHF 10.– plus Zeitechtschädigung CHF 8.– pro angebrochene Minute. Die Kosten werden direkt vor Ort vom Unternehmer einkassiert.

Anmeldung: Mit untenstehendem Talon bis spätestens Dienstag vor dem Häckseltag. Bitte senden Sie ihn ausgefüllt an: Stadt Liestal, Betriebe, Nonnenbodenweg, 4410 Liestal.

Anmeldung für den Häckseldienst

Name:	Vorname:
Adresse:	
Telefon P:	Telefon G:
Häckseldienst vom:	
Ich habe ca.	m ² loses Astmaterial.
Unterschrift:	

Notrufnummern

Medizinische Notrufzentrale 061 261 15 15

Für medizinische Beratung in Notfällen und für die Vermittlung des diensthabenden Zahnarztes und der diensthabenden Apotheke ausserhalb der Öffnungszeiten.

Täglich von 18.30 bis 08.00 Uhr

Samstag ab 16.00 bis Montag 08.00 Uhr

Allgemeine Notrufnummer 112

Sanität 144

Polizei 117

Feuerwehr 118

REGA 1414

Vergiftungsnotfall 145

Wasserversorgung 079 644 88 55

Elektrizität 061 921 15 06

Notfallaufnahme

Kantonsspital 061 925 25 25

Meldeschema für den Notruf der Sanität

Wer: Name des/der Meldenden • **Was:** Art des Unfalls • **Wann:** Zeitpunkt des Unfalls • **Wo:** Ort des Unfalls • **Wie viele:** Anzahl und Art der Verletzungen • **Weiteres:** Weitere drohende Gefahren.